

Benutzername:

E-mail

Passwort:

●●●●●●

Login

Registrieren ?

Zugangsdaten vergessen ?

Web ePaper-Login



22. Januar 2012 - 19:46 Uhr

Empfehlen 0

Twittern 1

g+1 0

Neujahrsempfang: Bürgermeister trifft Eltern und Neubürger

In der Albert-Mooren-Halle ging es um Schul-, Sport- und Freizeitangebote.



Bürgermeister Manfred Lommetz.

Reimann, Friedhelm (rei)

Bürgermeister Manfred Lommetz.

Oedt. Zu einem ungewöhnlichen Neujahrsempfang hat Bürgermeister Manfred Lommetz am Samstagnachmittag in die Albert-Mooren-Halle geladen. Nicht Politiker oder Vertreter von Vereinen und Verbänden waren eingeladen, sondern die Grefrather Neubürger des Jahres 2011 und die Eltern, die Nachwuchs bekommen haben.

Rund 200 Bürger und 50 Kinder kamen zum Neujahrsempfang

Doch so ganz ohne Politiker ging es doch nicht: Zu den Eingeladenen gehörte auch Dirk Drießen, Fraktionschef der Grünen, und sein sechs Monate alter Sohn. Der Bogen der Gäste spannte sich vom 73-jährigen Winfried Hüren bis zum knapp zwei Monate alten Tamino Fröhlich, der mit Eltern und Geschwistern gekommen war. Begrüßt wurden die rund 200 Bürger und gut 50 Kinder von Lommetz, Annemarie Quick (Gleichstellungs-Beauftragte sowie für Familien und Neubürger zuständig) und Sozialamtsleiter Volkmar Josten.

Nach einem tänzerischen Auftakt – die Tanzschule Nethen zeigte Szenen aus dem Musical „König der Löwen“ – gab es Kaffee und Kuchen. Und danach konnte sich Lommetz dem Meinungsaustausch mit Neubürgern und Eltern widmen.

Der Bürgermeister sah die Niers als „verbindendes Grefrather Element“ und sprach von einer „optimalen Kindergartenlandschaft“ in der Niersgemeinde. Und er hob die gute Infrastruktur der Gemeinde hervor: komplettes Schulangebot sowie zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

„Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde.“

Manfred Lommetz, Bürgermeister

In Kürze werde der Verein „Mutter und mehr“ (Mum) in der ersten Etage des Laurentius-Hauses an der Vinkrather Straße eine bessere Unterkunft haben, als derzeit noch im veralteten Pavillon im Grefrather Schulzentrum.

Lommetz wünschte den Neubürgern, dass die Hoffnungen, die mit dem Umzug nach Grefrath verbunden waren, auch in Erfüllung gehen. Schließlich machte Manfred Lommetz noch einmal deutlich: „Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde.“

Dafür bekam er anerkennenden Beifall von den Anwesenden. *mb*

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Girmes-Gelände: Frische Lebensmittel im Frühjahr

Oedt. Stück für Stück bohrt sich der Bagger ins Mauerwerk und zerstört die weiß getünchte Ziegelwand: Der Abriss des Gebäudes auf dem Girmes-Gelände,... **mehr**



Offene Sonntage ab 12 Uhr?

Kempen. Der Werbering stellt die verkaufsoffenen Sonntage auf den Prüfstand. Per E-Mail hat der Vorstand seine Mitglieder dazu aufgefordert, an einer... **mehr**



Übergriffe auf Flüchtlinge: Kraft räumt Fehler ein

Düsseldorf (dpa). Nach den Übergriffen auf Flüchtlinge in mehreren Unterkünften des Landes hat Nordrhein-Westfalens Innenminister Ralf Jäger (SPD)... **mehr**



Neuer Chef für die Früh-Reha

Kempen. Herr T. fühlt sich geistig und körperlich fit. Jeden Morgen läuft der 68-Jährige eine Runde um den Block, außerdem geht er regelmäßig... **mehr**

powered by plista

Verlag W. Girardet GmbH & Co. KG
Impressum